

# Checkliste: Steuerberatung im E-Commerce

## 1. Grundstruktur & Geschäftsmodell

- Einzelunternehmen / Personengesellschaft / Kapitalgesellschaft
- B2C / B2B / gemischt
- Eigenhandel / Dropshipping / Fulfillment (z. B. FBA)
- Verkauf digitaler Produkte / physischer Waren
- Verkauf über eigene Website und/oder Marktplätze (Amazon, eBay, Etsy, Shopify etc.)

## 2. Umsatzsteuer (national & international)

- Registrierung OSS / IOSS erforderlich?
- Lieferschwellen und Bestimmungslandprinzip geprüft
- korrekte Umsatzsteuer je Zielland hinterlegt
- Behandlung von Versand- und Nebenkosten geklärt
- Reverse-Charge-Fälle identifiziert
- innergemeinschaftliche Lieferungen / Erwerbe korrekt erfasst
- Importumsatzsteuer (EU / Drittland) berücksichtigt
- Amazon-FBA-Lagerländer umsatzsteuerlich erfasst

## 3. Marktplätze & Plattformen

- Plattformberichte (Amazon, Shopify, eBay etc.) vollständig
- Abgleich Brutto-/Netto-Umsätze
- Gebühren, Provisionen und Werbekosten korrekt verbucht
- Zahlungsabwickler (PayPal, Klarna, Stripe, Kreditkarten) integriert
- Plausibilitätsprüfung der Auszahlungsberichte

## 4. Buchhaltung & Systeme

- Buchhaltungssoftware (z. B. Lexoffice, SevDesk, DATEV) eingerichtet
- Schnittstellen zu Shops & Marktplätzen aktiv
- Automatisierte Belegerfassung getestet
- Trennung Erlöse / Gebühren / USt sauber abgebildet
- Abstimmung Zahlungsdienstleister vs. Bankkonten
- Fremdwährungen korrekt umgerechnet

## 5. Ertragsteuern

- Gewinnermittlungsart (EÜR / Bilanz) korrekt
- Bewertung Warenbestand / Retouren
- Abschreibungen (IT, Lager, Software) geprüft
- Abgrenzung laufender Kosten / Einmalaufwendungen
- Rückstellungen (Retouren, Gewährleistung) berücksichtigt

# Checkliste: Steuerberatung im E-Commerce

## 6. Internationale Aspekte

- Betriebsstättenrisiken im Ausland geprüft
- Lagerhaltung im EU-Ausland steuerlich bewertet
- Quellensteuer- oder Meldepflichten ausgeschlossen/geklärt
- Verrechnungspreise (bei verbundenen Unternehmen) geprüft

## 7. Recht & Compliance (steuerlich relevant)

- GoBD-Konformität sichergestellt
- Aufbewahrungspflichten eingehalten
- Verfahrensdokumentation vorhanden
- Steuerliche Prüfung der AGB-Logik (Rabatte, Gutscheine)
- Umgang mit Gutscheinen (Einzweck/Mehrzweck) geklärt

## 8. Reporting & Steuerplanung

- Monatliche BWA aussagekräftig
- Liquiditätsplanung inkl. USt-Zahlungen
- Steuer-Vorauszahlungen realistisch festgesetzt
- Skalierungs- und Wachstumsplanung steuerlich begleitet
- Umstrukturierung / Holding geprüft (bei Wachstum)

## 9. Typische Risiken im E-Commerce

- falsche Umsatzsteuer im Ausland
- fehlende OSS-Registrierung
- unvollständige Plattformdaten
- Vermischung privater & betrieblicher Zahlungen
- verspätete Reaktionen auf Wachstum